

Funk 1 - 10 V Steuereinheit REG
Best.-Nr. : 9465 01 00

**Bedienungs- und
Montageanleitung**

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

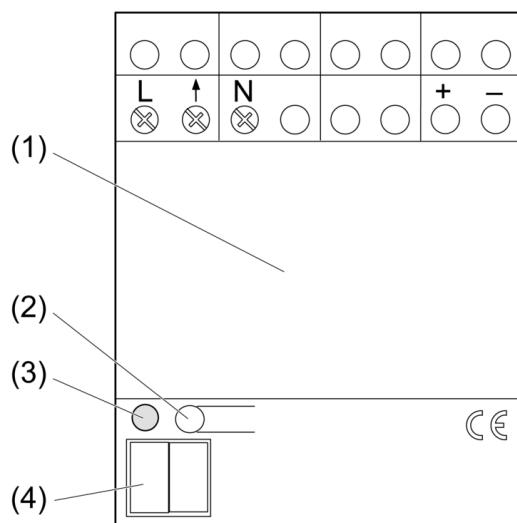


Bild 1

- (1) Steuereinheit
- (2) Programmertaste
- (3) Programmier-LED
- (4) Anschlussklemme Busleitung

3 Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Funkgesteuertes Schalten und Helligkeitseinstellung für Lampen-Betriebsgeräte mit 1-10 V Schnittstelle
 - Betrieb mit geeigneten Funksendern in Kombination mit dem Funk-Empfänger REG
 - Einbau in Unterverteiler auf Hutschiene nach DIN EN 60715
- i** Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder und Wächter eingelernt werden.

Produkteigenschaften

- Einschalthelligkeit dauerhaft speicherbar
- Lichtszenenbetrieb möglich

- Konstantlichtregelung in Verbindung mit einem Funk-Präsenzmelder möglich
- Nachlaufzeit von ca. 1 Minute in Verbindung mit Funk-Wächtern

4 Bedienung

Um das Gerät bedienen zu können, muss ein Funksender eingelernt sein.

- i** Anleitung des Funksenders beachten.

5 Informationen für Elektrofachkräfte

5.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Gerät montieren und anschließen

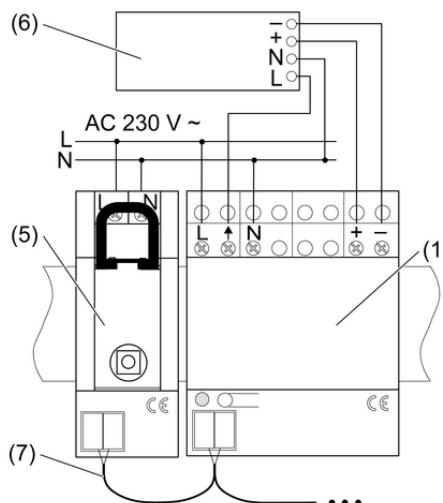


Bild 2

- Steuereinheit (1) auf Hutschiene montieren.
- Steuereinheit und Lampen-Betriebsgerät (6) gemäß Anschlussplan anschließen (Bild 2).
- Steuereinheit über die Anschlussklemme (4) mit einer Busleitung (7) mit dem Funk-Empfänger REG (5) bzw. anderen Funkaktoren verbinden.
- i** Die gesamte Länge der Busleitungen zwischen den REG-Geräten darf 3 m nicht überschreiten.
- i** Die Busleitungen dürfen nicht verpolt werden.
- i** Als Busleitung sollte eine geschirmte Leitung mit verdrillten Adern und einem Leitungsdurchmesser von 0,8 mm verwendet werden, die für eine Prüfspannung von AC 2,5 kV ausgelegt ist. Zulässige Busleitungen sind beispielsweise YCM 2×2×0,8 oder J-Y(St)Y 2×2×0,8.
- i** Steuerleitung hinsichtlich Typ und Querschnitt gemäß VDE-Bestimmungen für 250 V Leitungen, Steuerspannung basisisoliert, verlegen.
- i** Die maximale Anzahl Lampen-Betriebsgeräte, die von dem Gerät angesteuert werden können, ergibt sich aus der maximalen Anschlussleistung. Hierbei darf der maximale Steuerstrom nicht überschritten werden (siehe Kapitel 6.1. Technische Daten).

- Nur Lampen-Betriebsgeräte und Lampen des gleichen Herstellers, Typs und gleicher Leistungsstufe verwenden. Ansonsten können Helligkeitsunterschiede der einzelnen Lampen auftreten.
- Netzspannung einschalten.
- Durch kurzes Betätigen der Programmertaste, ca. 1 Sekunde, kann die Last ein- oder ausgeschaltet werden.

5.2 Inbetriebnahme

- Anleitung des Funksenders beachten.



GEFAHR!

Elektrischer Schlag beim Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Funksender einlernen

- Sind alle Speicherplätze belegt, muss erst ein bereits eingelernter Funksender gelöscht werden. Dazu alle eingelernten Kanäle und Lichtszenen des Funksenders einzeln löschen. Abstand zwischen Empfänger und Funksender beträgt 0,5 m bis 5 m.
- Last ist ausgeschaltet.
 - Programmertaste ca. 4 Sekunden drücken. LED blinkt. Gerät befindet sich für ca. 1 Minute im Programmiermodus.
 - Lerntelegramm am Funksender auslösen (siehe Anleitung Funksender). LED leuchtet. Funksender ist eingelernt.
 - Programmertaste kurz drücken. Last schaltet ein. Gerät befindet sich im Betriebsmodus.
- Der Programmiermodus wird nach ca. 1 Minute automatisch verlassen.
- Lichtszenentasten separat einlernen.
- Beim Einlernen eines Funksenders werden vorhandene Alles-Ein- und Alles-Aus-Tasten automatisch mitgelernt.

Einschalthelligkeit speichern

Ein eingestellter Helligkeitswert kann im Gerät als Einschalthelligkeit gespeichert werden.

- Im Auslieferungszustand ist als Einschalthelligkeit die maximale Helligkeit eingestellt.
- Licht auf die gewünschte Helligkeit einstellen.
- Programmertaste länger als 4 Sekunden drücken. Einschalthelligkeit wird gespeichert.
- Zur Bestätigung wird die Beleuchtung kurz aus- und wieder eingeschaltet.
- Die gespeicherte Einschalthelligkeit bleibt bei Netzspannungsausfall erhalten.

Funksender einzeln löschen

- Zu löschenen Funksender erneut einlernen (siehe Funksender einlernen). LED blinkt schnell. Funksender ist gelöscht.
- Sind mehrere Kanäle oder Lichtszenen eines Funksenders eingelernt, müssen alle einzeln gelöscht werden.

Alle Funksender löschen

■ Last ist ausgeschaltet.

- Programmertaste ca. 20 Sekunden drücken.
- Nach ca. 4 Sekunden blinkt die LED.
- Nach ca. 20 Sekunden blitzt die LED.

- Während der nächsten 6 Sekunden die Programmiertaste loslassen und nochmals für ca. 1 Sekunde drücken.
LED leuchtet. Funksender werden gelöscht.
LED blinkt schnell. Alle Funksender sind gelöscht.

6 Anhang

6.1 Technische Daten

Nennspannung	AC 230 V ~
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Steuerspannung	1 ... 10 V
Steuerstrom	max. 15 mA
Umgebungstemperatur	0 ... +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Anschlussleistung	
Ohmsche Last	1800 W
EVG	typabhängig
Tronic-Trafo	typabhängig
Kontaktart	µ-Kontakt
Leitungsschutzschalter	max. 10 A
Anschluss	
eindrähtig	1,5 ... 4 mm ²
feindrähtig ohne Aderendhülse	0,75 ... 4 mm ²
feindrähtig mit Aderendhülse	0,5 ... 2,5 mm ²
Einbaubreite	72 mm / 4 TE
Einlernbare Funksender	max. 30

6.2 Hilfe im Problemfall

Gerät reagiert nicht oder nur manchmal.

Ursache 1: Batterie im Sender ist leer.

Batterie wechseln.

Ursache 2: Funkreichweite wurde überschritten. Bauliche Hindernisse reduzieren die Reichweite.

Einbausituation prüfen.

Einsatz eines Funk-Repeaters.

6.3 Zubehör

Funk Empfänger REG

Best.-Nr. 9405 01 00

6.4 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Gewährleistungsfall bitte an die Verkaufsstelle wenden oder das Gerät portofrei mit Fehlerbeschreibung an unser Service-Center senden.

Berker GmbH & Co. KG

Service-Center
Hubertusstraße 17
D-57482 Wenden-Ottfingen
Telefon: 0 23 55 / 90 5-0
Telefax: 0 23 55 / 90 5-111

Berker GmbH & Co. KG
Klagebach 38
58579 Schalksmühle/Germany
Telefon + 49 (0) 2355/905-0
Telefax + 49 (0) 2355/905-111
www.berker.de